



BEGLEITENDE MEWP-STEUERUNG TOOLBOX TALK

WAS BEINHALTET DIE BEGLEITENDE MEWP- STEUERUNG?

Die begleitende Steuerung der MEWP beinhaltet das Manövrieren und Fahren einer mobilen Hubarbeitsbühne (MEWP) mithilfe der Steuerelemente vom Boden aus (Bediener läuft direkt neben der MEWP her oder in der Nähe der MEWP). Auch MEWPs mit einer „Nabelschnur“, Funksteuerung oder festen Steuerelementen am Chassis sind hiermit gemeint.

WANN WIRD EINE MEWP BEGLEITEND GESTEUERT?

Das begleitende Steuern einer MEWP ist ein Verfahren, das dann zum Einsatz kommt, wenn oberhalb der Arbeitsbühne zu wenig oder nur begrenzt Platz ist, um die MEWP sicher von der Arbeitsbühne aus steuern zu können, beispielsweise in Türrahmen, Fluren oder bei eingeklappten/abgenommenen Handläufen. Bei einigen Kettenmaschinen ist das Mitfahren auf der Arbeitsbühne sogar verboten. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der jeweiligen Betriebsanleitung.

RISIKEN DER BEGLEITENDEN MEWP-STEUERUNG

Zu den Risiken gehören:

- Fahren über den Fuß des Bedieners (ein häufig auftretender Vorfall der begleitenden MEWP-Steuerung);
- Einquetschen des Bedieners zwischen der MEWP und externen Strukturen (z. B. Türrahmen);
- Zusammenstoß mit Personen am Boden;
- Zusammenstoß mit Strukturen aufgrund schlechter Sichtverhältnisse;
- Umkippen der MEWP.

ACHTUNG: Die begleitende Steuerung bei Auf- und Abladen mobiler Hubarbeitsbühnen von Fahrzeugen birgt besondere Risiken. Siehe hierzu den IPAF Leitfaden zu Auf- und Abladen.

AN WEN RICHTET SICH DER VORTRAG?

Dieser Toolbox Talk richtet sich an alle Mitarbeiter, die an der Bewegung von MEWPs am Einsatzort beteiligt sind:

- Endnutzer (die den Einsatz von MEWP am Arbeitsort steuern);
- Standortmanager und Aufsichtsmitarbeiter, die mit MEWPs zu tun haben;
- MEWP-Bediener

VORBEUGENDE MAßNAHMEN

- Bediener ist in der zu steuernden MEWP-Kategorie geschult und wurde in das Bewegen der MEWP eingewiesen;
- Möglichst großer Abstand zur Maschine;
- Strecke vor Bewegen der MEWP ablaufen;
- Hindernisse und Unrat von der Strecke entfernen;
- Bereich absperren;
- KEINE Ablenkungen (z. B. durch ein Mobiltelefon);
- Bei eingeschränkten Sichtverhältnissen eine zweite Person zur Führung der Maschine hinzuziehen;
- Richtungsvorgabe aus sicherer Entfernung;
- Überprüfen, dass die Bodenbedingungen für die MEWP sicher sind;
- Ausrichtung der Maschine und Zugehörigkeit der Bedienelemente überprüfen;
- Bei Bewegung von Kettenmaschinen niemals im Fahrweg der MEWP aufhalten;
- Sämtliche möglichen Stolperfallen entfernen;
- Rutschige Oberflächen meiden;
- Nachlauf bei Starten/Stoppen der MEWP einkalkulieren.



WEITERFÜHRENDE RESSOURCEN

- IPAF Hubarbeitsbühnen-Sicherheitsleitfaden für Bediener
- IPAF Leitfaden zu Auf- und Abladen
- IPAF Technische Anleitung: Einweisung
- IPAF Toolbox Talk „Bodenbedingungen“
- IPAF Anleitung zur Bewertung der Bodenverhältnisse (alle IPAF-Dokumente abrufbar unter www.ipaf.org/hinweise)
- Betriebsanleitung des Herstellers